



**Informationssicherheit im
Spannungsfeld zwischen
Technologie und Geschäftszielen**

Status Quo und Trends in Deutschland – 2009+

**Eine Analyse der
Experton Group**

02/2009

Copyright

Die vorliegende Analyse wurde von der Experton Group AG erstellt. Trotz der gewissenhaften und mit größter Sorgfalt ermittelten Informationen und Daten kann für deren Vollständigkeit und Richtigkeit keine Garantie übernommen werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

Alle Rechte am Inhalt dieses Untersuchungsberichts liegen bei der Experton Group. Die Daten und Informationen bleiben aus Gründen des Datenschutzes Eigentum der Experton Group. Vervielfältigungen, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Experton Group AG.

Copyright Experton Group, 2009

Inhaltsverzeichnis

1	MANAGEMENT SUMMARY	7
1.1	Informationssicherheit trotz(t) der Krise	7
1.2	Sicherheits-Technologien: Einsatz, Planungen und Prioritäten	8
1.3	Sicherheits-Organisation: Kontinuität als Herausforderung	10
1.4	Sicherheits-Dienstleistungen: wachsende Vielfalt bei Service-Modellen	12
1.5	Gebremstes Wachstum im Markt für IT-Sicherheit	14
2	IT-SICHERHEIT – BEGRIFFLICHE ABGRENZUNG	16
3	METHODIK UND STICHPROBENCHARAKTERISTIKA DER UNTERSUCHUNG	18
3.1	Methodik	18
3.2	Stichprobe	18
4	INFORMATIONSSICHERHEIT: KÜNFTIGE HERAUSFORDERUNGEN UND AKTUELLE PRIORITÄTEN	24
5	SICHERHEITS-TECHNOLOGIEN: EINSATZGRAD UND PLANUNGEN	28
5.1	Überblick	28
5.2	Ausgewählte Themen	32
6	DIE ORGANISATORISCHE SEITE DER INFORMATIONSSICHERHEIT	35
6.1	Organisationsstruktur	35
6.2	Informationssicherheits- und Risiko-Management	38
7	BUDGET-CHARAKTERISTIKA	44
8	SERVICE-MODELLE IM SECURITY-UMFELD: NUTZUNG UND AKZEPTANZ	47
9	ANBIETER FÜR IT-SICHERHEIT	57
9.1	Anbieterlandschaft - Produkte	57
9.2	Anbieterlandschaft - Dienstleistungen	58
9.3	Bekanntheitsgrad und Leistungsfähigkeit – Einschätzung der Anwenderunternehmen	60
	<i>9.3.1 Anbieter von Produkten im Security-Umfeld</i>	60
	<i>9.3.2 Anbieter von Dienstleistungen im Security-Umfeld</i>	62
10	ENTWICKLUNGEN IM MARKT FÜR IT-SICHERHEIT	64
10.1	Gesamtmarkt	64
10.2	Spezifische Trends bei Produkten im Security-Umfeld	65
10.3	Spezifische Trends bei Dienstleistungen	65

11	SPONSOREN DER STUDIE	67
12	ANHANG	70
	12.1 Fragebogen	70
	12.2 Glossar	91

Abbildungsverzeichnis

ABBILDUNG 1: BUDGETENTWICKLUNG 2008-09: IT VS. IT-SICHERHEIT	7
ABBILDUNG 2: SICHERHEITSTECHNOLOGIEN: EINSATZGRAD, PLANUNGEN, PRIORITÄTEN	9
ABBILDUNG 3: BEKANNTHEITSGRAD UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT VON PRODUKTANBIETERN IM SECURITY-UMFELD – ANWENDERMEINUNGSBILD	10
ABBILDUNG 4: SICHERHEITS-DIENSTLEISTUNGEN: EINSATZGRAD UND PLANUNGEN	12
ABBILDUNG 5: BEKANNTHEITSGRAD UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT VON DIENSTLEISTERN IM SECURITY-UMFELD – ANWENDERMEINUNGSBILD	14
ABBILDUNG 6: MARKTENTWICKLUNG IT-SICHERHEIT IN DEUTSCHLAND, 2009-12	15
ABBILDUNG 7: KERNBEREICHE FÜR IT-SICHERHEIT	16
ABBILDUNG 8: INFORMATIONSSICHERHEITS-MANAGEMENT – PDCA-MODELL.....	17
ABBILDUNG 9: BRANCHENVERTEILUNG IN DER STICHPROBE	18
ABBILDUNG 10: MITARBEITERVERTEILUNG IN DER STICHPROBE – DEUTSCHLAND	19
ABBILDUNG 11: MITARBEITERVERTEILUNG IN DER STICHPROBE - WELTWEIT	20
ABBILDUNG 12: POSITION DER BEFRAGTEN IN DER STICHPROBE.....	21
ABBILDUNG 13: IT-BUDGETS IN DER STICHPROBE.....	22
ABBILDUNG 14: ENTWICKLUNG DER IT-BUDGETS 2008-09 – PLANUNGEN DER BEFRAGTEN	23
ABBILDUNG 15: HERAUSFORDERUNGEN BEI INFORMATIONSSICHERHEIT (1/2).....	24
ABBILDUNG 16: HERAUSFORDERUNGEN BEI INFORMATIONSSICHERHEIT (2/2).....	25
ABBILDUNG 17: AKTUELLE TOP-PRIORITÄTEN BEI INFORMATIONSSICHERHEIT (1/2).....	26
ABBILDUNG 18: AKTUELLE TOP-PRIORITÄTEN BEI INFORMATIONSSICHERHEIT (2/2).....	27
ABBILDUNG 19: EINSATZ UND PLANUNG VON SICHERHEITSTECHNOLOGIEN.....	28
ABBILDUNG 20: PRIORITÄTEN BEI KÜNFTIGEN PLANUNGEN (1).....	30
ABBILDUNG 21: PRIORITÄTEN BEI KÜNFTIGEN PLANUNGEN (2).....	31
ABBILDUNG 22: PRIORITÄTEN BEI KÜNFTIGEN PLANUNGEN (3).....	31
ABBILDUNG 23: RELEVANZ VON FUNKTIONALITÄTEN BEI EINER LOG-MANAGEMENT-LÖSUNG.....	32
ABBILDUNG 24: WAHRNEHMUNG DER KOMPETENZ EXTERNER ANBIETER BEI UC-SICHERHEIT.....	33
ABBILDUNG 25: WAHRNEHMUNG DER SICHERHEIT VON SKYPE & CO.	34
ABBILDUNG 26: ZUORDNUNG DER ÜBERGEORDNETEN FACHLICHEN VERANTWORTUNG FÜR INFORMATIONSSICHERHEIT	35
ABBILDUNG 27: BERICHTSLINIEN DES CISOS.....	36
ABBILDUNG 28: STATUS MIT BLICK AUF DEN SICHERHEITSAUSSCHUSS (SECURITY STEERING COMMITTEE)	37
ABBILDUNG 29: AUSSAGEN ZUR ORGANISATORISCHEN SICHERHEITSTHEMEN	38
ABBILDUNG 30: SICHERHEITSBEWUSSTSEIN AUS SICHT DER BEFRAGTEN	39
ABBILDUNG 31: STATUS QUO UND PLANUNGEN BEIM RISIKOMANAGEMENT	40
ABBILDUNG 32: WER INITIIERT RISIKOANALYSEN IM IT-UMFELD?	41
ABBILDUNG 33: PRIMÄRES ZIEL BEIM RISIKOMANAGEMENT	42
ABBILDUNG 34: UMSETZUNG VON HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN AUS RISIKOANALYSEN	43
ABBILDUNG 35: HERKUNFT DER SECURITY-AUSGABEN IM UNTERNEHMEN	44
ABBILDUNG 36: ANTEIL DER SECURITY-AUSGABEN AM IT-BUDGET.....	45

ABBILDUNG 37: GEPLANTE ENTWICKLUNG DER SECURITY-AUSGABEN IM UNTERNEHMEN.....	46
ABBILDUNG 38: STATUS QUO BEIM AUSLAGERN VON SECURITY-DIENSTEN	47
ABBILDUNG 39: AUSPRÄGUNGEN BEI MANAGED SECURITY SERVICES AUF ANWENDERSEITE	48
ABBILDUNG 40: PRIORITÄT FÜR MANAGED SECURITY SERVICES – NACH THEMENBEREICHEN.....	50
ABBILDUNG 41: EIGNUNG VON SAAS-MODELLEN NACH THEMEN - ANWENDERSICHT	51
ABBILDUNG 42: ZUFRIEDENHEIT MIT MSS	53
ABBILDUNG 43: SAAS – EHER DIENSTLEISTER ODER LIEBER VOM PRODUKTANBIETER?	54
ABBILDUNG 44: KENNTNIS VON ANBIETERN, DIE SECURITY SAAS OFFERIEREN.....	55
ABBILDUNG 45: UNGESTÜTZTER BEKANNTHEITSGRAD VON SECURITY SAAS ANBIETERN.....	56
ABBILDUNG 46: ANBIETERLANDSCHAFT – PRODUKTE FÜR IT-SICHERHEIT	57
ABBILDUNG 47: POSITIONIERUNG VON SECURITY-DIENSTLEISTERN	59
ABBILDUNG 48: UNGESTÜTZTER BEKANNTHEITSGRAD – SECURITY-PRODUKT-ANBIETER.....	60
ABBILDUNG 49: BEKANNTHEITSGRAD UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT VON PRODUKTANBIETERN IM SECURITY-UMFELD – ANWENDERMEINUNGSBILD	61
ABBILDUNG 50: UNGESTÜTZTER BEKANNTHEITSGRAD – SECURITY-DIENSTLEISTER.....	62
ABBILDUNG 51: BEKANNTHEITSGRAD UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT VON DIENSTLEISTERN IM SECURITY-UMFELD – ANWENDERMEINUNGSBILD	63
ABBILDUNG 52: MARKTENTWICKLUNG IT-SICHERHEIT IN DEUTSCHLAND, 2009-12	64